

Max' Therapie ist für drei Jahre gesichert

02.10.2020 14:00 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Max' Therapie ist für drei Jahre gesichert



Am Donnerstag, dem 1. Oktober, wurde die 100.000 Euro-Marke geknackt.

100.149,74 Euro haben bis Donnerstag Dorstener Bürger, Vereine und Firmen gespendet, womit Max' Therapie mit ONC 201 für drei Jahre gesichert ist.

„Wir können kaum beschreiben, was in den zurückliegenden Tagen passiert ist“, berichtet Sabine Cremer von der Caritas Dorsten. „So eine riesige Spendenbereitschaft hatten wir in der Dorstener Bevölkerung und auch über die Stadtgrenzen hinaus noch nie.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Dorsten hatten unentwegt „Gänsehaut“. Seit dem 21. September führten sie täglich zahlreiche Telefonate, in denen Vereine, Geschäftsleute und Privatleute Ihre Spendenbereitschaft mitteilten. Darüber hinaus wurden und werden noch viele Aktionen geplant, um das Spendenkonto zu füllen.

Die gespendeten Beträge haben eine Höhe zwischen zwei Euro und 5.000 Euro. Firmen, Vereine, Stammtische, der Bürgermeister und natürlich auch unzählige Privatpersonen schafften es gemeinsam, diese sensationelle Summe anzuhäufen. Insgesamt 1.165 Spendenzahlungen konnten bis jetzt verzeichnet werden. „Im Verwendungszweck wünschen die Spender Max alles Gute, denken an ihn und drücken ihm und seiner Familie die Daumen!“, weiß Christian Schlüter, der die Spendengelder bei der Caritas verwaltet.

„Nun ist es wichtig, dass die Therapie bei Max anschlägt! Wir sind nach wie vor optimistisch und drücken die Daumen! Allerdings gilt es, Max und seine Familie auch während der Therapie zu begleiten. Er wäre ja in diesem Jahr eingeschult worden. Neben seiner schweren Erkrankung muss er zusätzlich gegen die Langeweile im Alltag ankämpfen. Und auch seine Mutter und die Geschwister müssen versuchen, die schwere Zeit der Angst und Hoffnung zugleich zu meistern“, so die beiden Caritas-Mitarbeiter unisono.

Max hatte letzte Woche zusammen mit der Hervester Künstlerin Rosi Soggeberg auf Wunsch der Caritas ein Bild gemalt. Dieses Bild wird die Caritas den Spendenbescheinigungen beilegen.

Dazu noch folgende Anmerkung seitens des Caritasverbandes: Spenden bis 200 Euro werden vom Finanzamt ohne Bescheinigung anerkannt. Ein Kontoauszug ist dafür ausreichend. Ab 200 Euro stellt die Caritas eine Spendenbescheinigung aus.

An diesem Ergebnis wird deutlich, wie viel erreicht werden kann, wenn man gemeinsam an einer Sache arbeitet!

Foto oben rechts: Mit diesem Bild bedankt sich Max bei allen Spendern

Text: Martina Jansen